



Stephan Schmidt



DAS KLASSISCHE GITARRENBUCH

Fünfzig Stücke aus fünf Jahrhunderten
in Tabulatur und Noten



Aus dem Vorwort zur ersten Auflage (1981)

Dieses Buch enthält 50 der schönsten Übungs- und Vortragsstücke für Klassische Gitarre. Alle Stücke sind sowohl in Noten als auch in Tabulatur aufgeschrieben, damit die Vorteile beider Systeme genutzt werden können. Die Darstellung der Musik wurde so übersichtlich wie möglich gestaltet: Die einzelnen Noten bzw. Tabulatur-Zahlen sind so angeordnet, dass man die zeitlichen Abstände der Töne bereits aus dem Schriftbild erkennen kann. Außerdem befinden sich in jeder Zeile immer vier bzw. acht Takte, so dass musikalische Zusammenhänge auch optisch sichtbar hervortreten.

Eine Einführung am Anfang des Buches vermittelt Wissenswertes über Geschichte, Notation und Spieltechnik und informiert über Zubehör, Bücher und Zeitschriften.

Die 50 Musikstücke sind in sechs Abschnitte gegliedert. Innerhalb dieser Abschnitte erscheinen zuerst immer die leichteren Stücke. Der erste Abschnitt „Präludien“ enthält einleitende Übungsstücke, die einer Zupfmuster-Liedbegleitung sehr ähnlich sind.

Die nächsten vier Abschnitte sind den Stilepochen Renaissance, Barock, Klassik und Romantik gewidmet. Den Abschluß bildet die „Folklore“, die auch eine Brücke von der Liedbegleitung zum Solospiel darstellt.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Musizieren und schließe mich den Worten von Gregorius Krenge an, der im Vorwort zu seinem Tabulaturbuch von 1584 schreibt: „... *welchem es zu leicht, dem steht es bevor, dass er's besser mache. Welchem es zu schwer, der scheue nicht Mühe und Fleiß, denn dadurch erlangt man sehr viel. Gehab' dich wohl!*“

München, im August 1980

Stephan Schmidt

Die in diesem Buch enthaltenen Originallieder, Textunterlegungen, Fassungen und Übertragungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfügungsberechtigten erlaubt.

Alle Rechte an der Zusammenstellung dieses Buches beim Voggenreiter Verlag.

Gestaltung: Jerken Diederich

Layout, Satz und Notensatz:

Grafische Werkstatt Renner, 78112 St. Georgen

© 1994 Voggenreiter Verlag
Viktoriastr. 25, D-53173 Bonn
Telefon: 0228 / 93 575-0
www.voggenreiter.de

Aktualisierte Auflage 2009

ISBN 978-3-8024-0244-9

Vorwort

Hiermit liegt die Neuausgabe eines Gitarrenbuches vor, das seit seinem Erscheinen im Jahre 1981 große Zustimmung und sogar Begeisterung ausgelöst hat. Dies läßt sich nicht nur an den Verkaufszahlen ablesen sondern geht auch aus Hunderten von Zuschriften hervor. Darin wird am häufigsten genannt: die Auswahl der Stücke, die übersichtliche optische Präsentation und die ausführliche Erläuterung von Spieltechnik und Geschichte. Mein Ziel war, Gitarrenspielern gleich welcher Stilrichtung den Einstieg in die Welt der klassischen Gitarre zu erleichtern. Eine weitere Bestätigung für die Richtigkeit dieses Konzepts ist die Tatsache, dass dieses Buch inzwischen mehrere Nachahmer gefunden hat. Dies empfinde ich als Kompliment für das Original.

Doch auch bei einem noch so erfolgreichen Werk kann nicht von Anfang an alles perfekt sein. In der nun vorliegenden Neuausgabe präsentiert sich „Das Klassische Gitarrenbuch“ mit zahlreichen Verbesserungen: Druckfehler wurden berichtigt, Informationen ergänzt und einige Stücke neu bearbeitet.

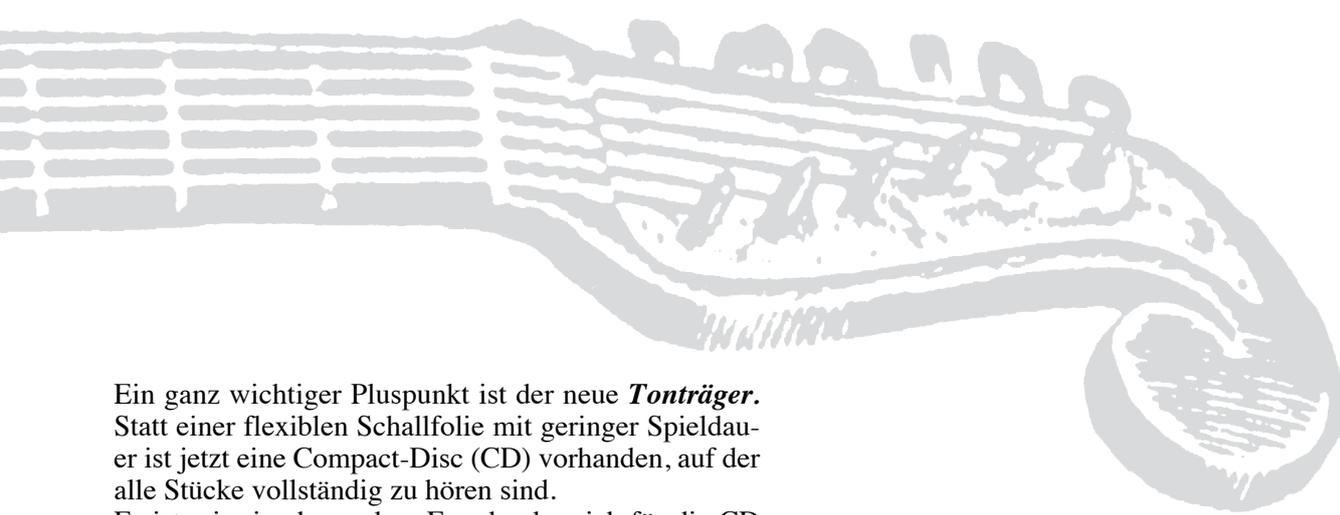
ses Buches beigetragen haben. Stellvertretend seien genannt: Günther Voss (Bamberg), Norbert Baur (Reutlingen), Lutz Wild (München) und last but not least Richard Voss (Adelsdorf). Außerdem möchte ich auf diesem Wege alle Volkshochschuldozenten grüßen, die über viele Jahre hinweg zu meinen Fortbildungsseminaren gekommen sind.

Zum Abschluss soll Heinrich Jakoby (1889-1964) mit einem Zitat vorgestellt werden. Er hat bewiesen, dass es „Unmusikalische“ nicht geben muss und hat wie kein anderer das Wesen des Musizierens erkannt. In seinem faszinierenden Buch „Jenseits von Begabt und Unbegabt“ (Christians Verlag) heißt es auf Seite 334: „Musik berührt, bewegt und stillt uns, erzeugt Spannungszustände und bringt sie wieder zum Abklingen. Dieser Wechsel von Stille, Bewegtheit und Wiederzur-Ruhe-Kommen ist das Wesentliche, das Menschen berührt, verwandelt und beglückt.“

Mögen wenigstens einige der folgenden Musikstücke Sie „berühren, verwandeln und beglücken“!

München, im Sommer 1994

Stephan Schmidt



Ein ganz wichtiger Pluspunkt ist der neue *Tonträger*. Statt einer flexiblen Schallfolie mit geringer Spieldauer ist jetzt eine Compact-Disc (CD) vorhanden, auf der alle Stücke vollständig zu hören sind.

Es ist mir eine besondere Freude, dass ich für die CD-Einspielung *René Senn, Susanne Schoeppe, Petra Pirkl, Markus Dreischl, Michael Goltz* und *Stefan Lundgren* als Gitarristen gewinnen konnte. Obwohl jedes technische Medium nur einen unzulänglichen Abglanz eines lebendigen Vortrags vermitteln kann, ist mit dieser CD doch eine wertvolle akustische Information gegeben, die eigenes Musizieren erleichtern und beflügeln kann.

An dieser Stelle möchte ich auch allen danken, die durch Zustimmung oder Kritik zur Verbesserung die-

P. S.

Hier ist meine Adresse, falls Sie mir schreiben wollen:
Stephan Schmidt
Kirchenstraße 46
81675 München

Inhalt

Einführung

Die Vielfalt der Gitarrenmusik	6
Geschichtlicher Überblick	7
Tabulatur und Notenschrift	8
Die zweigleisige Notation	10
Zeichenerklärung	13
Die Töne in der Übersicht	14
Die klassische Spieltechnik	16
Vortrag und Interpretation	18
Praktische Hinweise	19
Grifftabelle	20

Präludien

Präludium in C-Dur (Carcassi)	22
Präludium in C-Dur (Carulli)	24
Präludium in E-Moll (Carcassi)	26
Präludium in D-Dur (Carcassi)	28
Harmonie-Schema und Zupfmuster	30
Das Komponieren von Präludien	31
Zupfmuster-Tabelle	32

Renaissance

Greensleeves (Anonym)	34
Allemande (Susato)	36
Tanz (Fuhrmann)	37
La Rotta (Anonym)	38
Laute und Gitarre	40

Barock

Menuett in G-Dur (Petzold)	42
Französischer Tanz (Campion)	46
Menuett (de Visée)	47
Menuett in A-Moll (Krieger)	48
Triumphmarsch (Charpentier)	50
Menuett in E-Moll (Weiß)	52
Bourrée in E-Moll (Bach)	54

Klassik

Walzer in C-Dur (Carulli)	58
Arietta (Küffner)	60

Etüde in A-Moll (Aguado)	62
Andantino in G-Dur (Carulli)	64
Für Elise (Beethoven)	66
Menuett in C-Dur (Carcassi)	68
Walzer in E-Moll (Carulli)	72
Walzer in A-Dur (Carulli)	73
Andante in A-Moll (Carulli)	74
Altwiener Ländler (Diabelli)	76
Allegro in A-Moll (Giuliani)	78
Andantino Grazioso (Carcassi)	80
Etüde in E-Dur (Aguado)	81
Freude, schöner Götterfunken (Beethoven)	82
Moderato in C-Dur (Sor)	84
Etüde in A-Moll (Sor)	85
Menuett in G-Dur (Sor)	86
Klaviersonate in A-Dur (Mozart)	87
Andante Grazioso (Mozart)	88
Danza (Giuliani)	90
Etüde in A-Dur (Carcassi)	92
Etüde in B-Moll (Sor)	96

Romantik

Romantischer Walzer (Anonym)	102
Il vecchio castello (Mussorgsky)	104
Estudio Nr. 1 (Tárrega)	106
Adagio in A-Dur (Tárrega)	108
Estudio in E-Moll (Tárrega)	109
Lágrima (Tárrega)	110
Spanische Romanze (Anonym)	112
Romance Irlandaise (Tudy)	114

Folklore

Dat du min Leevsten büst (Volkslied)	118
Ich denk', es war ein gutes Jahr (Mey)	120
Das Lied von der Spieluhr (Mey)	122
House of the Rising Sun (Traditional)	125
Malagueña (Spanischer Tanz)	126
Kehraus (Schmidt)	128

Kehraus

Stephan Schmidt

(c) Voggenreiter Verlag, Bonn, 1981



Musical score for the first system of 'Kehraus'. It features a treble clef, a 3/4 time signature, and a key signature of one flat (B-flat). The score includes a melody line with fingerings (1, 2, 3, 4) and a guitar accompaniment with chords (C, G7/D, G7/B, Am, G) and fret numbers (0, 1, 2, 3). Below the guitar part, there are rhythmic patterns: R Z R D, R Z M D.

Musical score for the second system of 'Kehraus'. It continues the melody and guitar accompaniment from the first system. The guitar part includes chords (C, G7/D, G7/B, Am, G) and fret numbers (0, 1, 2, 3). The system ends with a 'rit.' (ritardando) marking and a final chord (C). Below the guitar part, there are rhythmic patterns: R Z RM D.

CD Inhalt

Präludien

- | | |
|-----------------------------------|------|
| 1. Präludium in C-Dur (Carcassi) | 0'35 |
| 2. Präludium in C-Dur (Carulli) | 0'54 |
| 3. Präludium in E-Moll (Carcassi) | 0'51 |
| 4. Präludium in D-Dur (Carcassi) | 0'23 |

Renaissance

- | | |
|--------------------------|------|
| 5. Greensleeves (Anonym) | 0'44 |
| 6. Allemande (Susato) | 1'14 |
| 7. Tanz (Fuhrmann) | 0'33 |
| 8. La Rotta (Anonym) | 0'47 |

Barock

- | | |
|----------------------------------|------|
| 9. Menuett in G-Dur (Pezold) | 1'40 |
| 10. Französischer Tanz (Campion) | 0'31 |
| 11. Menuett (de Visée) | 0'59 |
| 12. Menuett in A-Moll (Krieger) | 1'37 |
| 13. Triumphmarsch (Charpentier) | 1'45 |
| 14. Menuett in E-Moll (Weiß) | 1'30 |
| 15. Bourrée in E-Moll (Bach) | 1'25 |

Klassik

- | | |
|------------------------------------|------|
| 16. Walzer in C-Dur (Carulli) | 2'00 |
| 17. Arietta (Küffner) | 0'55 |
| 18. Etüde in A-Moll (Aguado) | 1'02 |
| 19. Andantino in G-Dur (Carulli) | 1'14 |
| 20. Für Elise (Beethoven) | 1'33 |
| 21. Menuett in C-Dur (Carcassi) | 1'46 |
| 22. Walzer in E-Moll (Carulli) | 1'12 |
| 23. Walzer in A-Dur (Carulli) | 0'47 |
| 24. Andante in A-Moll (Carulli) | 2'49 |
| 25. Altwiener Ländler (Diabelli) | 1'20 |
| 26. Allegro in A-Moll (Giuliani) | 0'40 |
| 27. Andantino Grazioso (Carcassi) | 1'12 |
| 28. Etüde in E-Dur (Aguado) | 1'23 |
| 29. Freude, schöner G. (Beethoven) | 0'42 |

- | | |
|-------------------------------|------|
| 30. Moderato in C-Dur (Sor) | 2'02 |
| 31. Etüde in A-Moll (Sor) | 1'43 |
| 32. Menuett in G-Dur (Sor) | 0'51 |
| 33. Andante Grazioso (Mozart) | 2'12 |
| 34. Danza (Giuliani) | 2'01 |
| 35. Etüde in A-Dur (Carcassi) | 2'50 |
| 36. Etüde in B-Moll (Sor) | 2'48 |

Romantik

- | | |
|--------------------------------------|------|
| 37. Romantischer Walzer (Anonym) | 1'06 |
| 38. Il vecchio castello (Mussorgsky) | 1'13 |
| 39. Estudio Nr.1 (Tárrega) | 1'58 |
| 40. Adagio in A-Dur (Tárrega) | 0'50 |
| 41. Estudio in E-Moll (Tárrega) | 1'18 |
| 42. Lágrima (Tárrega) | 1'36 |
| 43. Spanische Romanze (Anonym) | 2'20 |
| 44. Romance Irlandaise (Tudy) | 2'30 |

Folklore

- | | |
|--|------|
| 45. Dat du min Leevsten büst (Volkslied) | 0'51 |
| 46. Ich denk', es war ein gutes Jahr (Mey) | 1'21 |
| 47. Das Lied von der Spieluhr (Mey) | 1'19 |
| 48. House of the Rising Sun (Traditional) | 1'12 |
| 49. Malaguena (Spanischer Tanz) | 1'03 |
| 50. Kehraus (Schmidt) | 0'23 |

Mitwirkende Gitarristen:

- | | |
|------------------|---|
| René Senn | (Nr.1, 3, 6, 7, 10, 14, 18, 28, 38, 41, 44, 48, 49, 50) |
| Petra Pirkel | (Nr. 2, 21, 25, 26, 27, 35, 37, 39, 40, 45, 46, 47) |
| Susanne Schoeppe | (Nr. 8, 9, 15, 19, 22, 23, 33, 34, 36, 43) |
| Stefan Lundgren | (Nr. 4, 5, 11, 12, 30) |
| Markus Dreischl | (Nr. 16, 17, 20, 24, 29) |
| Michael Goltz | (Nr. 13, 31, 32, 42) |

Tontechnik: Florian H. Oestreicher

Produktionsleitung: Stephan Schmidt